



Jubiläumsanlass «60 Jahre Supporter-Vereinigung FC Oberwinterthur»

Bei schönstem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen trafen sich am Samstag, 02. Juli 2022 rund 90 gutgelaunte SupporterInnen und Supporter zum Jubiläumsfest anlässlich des 60-jährigen Bestehens der SV FCO.

Nach Erledigung der Formalitäten (Einschreiben in die Präsenzliste) und einem 1 Getränk zum Löschen des ärgsten Durstes (und es war sehr durstig ☺) konnte unser Obmann Max Hilber das Fest pünktlich um 17.30 Uhr mit der GV eröffnen. Max erinnerte uns in seiner Begrüßungsrede an den Werdegang der Supporter-Vereinigung seit seiner Amtsübernahme im 1998. Unglaublich aber wahr, Max als Obmann, Peter «Äschen» Andres als unser Finanzchef und Hans «Hausi» Hutter als Beisitzer bildeten rund 24 Jahren lang den Vorstand der Supporter-Vereinigung, einfach grossartig. Dank Hausi war es lange Zeit üblich, dass wir anlässlich des Yellow-Cups in der Eulachhalle einen Neujahrs-Apéro durchführen konnten. Daraus wurde später der Jahresend-Apéro in der Hegmatten, der sich ebenfalls grosser Beliebtheit erfreut und mittlerweile bereits 8 Mal durchgeführt werden konnte, obwohl auch die Supporter-Vereinigung zwischenzeitlich vom bekannten Virus eingebremst wurde. Von 1998 bis heute wurden 12 mehrtägige Reisen durchgeführt. Ob ins Piemont, nach Barcelona oder Hamburg, um nur einige der Destinationen zu erwähnen, diese Reisen waren allesamt super organisiert und bleiben unvergesslich. Davon wird an den Supporter-Anlässen auch heute noch oft und gerne erzählt. Dazu kamen unzählige Tagesausflüge, ua nach Benken zur NAGRA-Baustelle oder in diesem Frühjahr nach Arbon zur Firma Möhl, um nur 2 zu nennen. Diese Reisen wurden immer mit einer grossen Anzahl Mitglieder durchgeführt, welche sich für die Führungen interessierte, aber auch das gemütliche Zusammensein geniessen wollten. All diese Ausflüge und Festivitäten wären ohne das Vorstandstrio nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank gebührt Hausi, der im letzten Jahr seinen Rücktritt aus dem Vorstand gegeben hat und der mit seinem Netzwerk so manches Highlight ermöglichte. Dafür dankte Max im Namen des Vorstands und überreichte Hausi ein kleines Präsent, die Versammlung bedankte sich mit einer Standing Ovation.

Danach präsentierte uns unser Kassier Äschen die positiven Zahlen zum letzten Vereinsjahr. Wir werden mit einem Plus abschliessen, der Supporter-Kasse geht es gut. Da das Vereinsjahr bekanntlich aber erst am 30. Juni endete, waren die Zahlen weder abschliessend noch von den Revisoren geprüft. (Anmerkung: In der Zwischenzeit konnte die Kassenrevision durch die beiden Revisoren Urs Gmür (Präsident FCO) und Andy Artho (Revisor SV FCO) unter Verdankung der tadellosen Arbeit durchgeführt und die Kasse abgenommen werden. Vielen Dank Äschen.)

Danach wurde der Vorstand - Max Hilber als Obmann, Peter Andres als Finanzchef und Rolf «Tschöfe» Bühler als Beisitzer - unter grossem Applaus wiedergewählt. Auch die Wahl der beiden Revisoren ging einstimmig über die Bühne. Alle Gewählten danken Euch für das Vertrauen.

Zum Abschluss orientierte uns der Vereinspräsident des FCO, Urs Gmür, über die aktuelle Situation beim Hauptverein. Er bedankte sich herzlich für die finanzielle Unterstützung und hob den grossen Stellenwert der Supporter-Vereinigung für den FC Oberi hervor.

Geschafft, der «geschäftliche Teil war kurzweilig und konnte um 18.00 Uhr beendet werden, nun hiess es feiern. Der Apéro unter den schattenspendenden Bäumen beim Clubhauseingang wurde bereits für erste, intensive Gespräche genutzt. Einige Supporterinnen und Supporter hatten sich doch länger nicht mehr gesehen und dementsprechend viel zu erzählen. Es war einfach toll anzusehen, wie die Supporter-Familie lebt, wie angeregt und herzlich miteinander geplaudert und diskutiert wurde und wie manche Anekdoten und Geschichten aus der Vergangenheit die Runde machten.

Dann waren Essenszeit und wir wurden von Max ins Festzeit gebeten. Wir konnten uns an einem, vom Caterer sehr schön hergerichteten Salatbuffet, bedienen. Auch die Auswahl an sehr fein zubereiteten Grilladen war so gross, dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Auf jeden Fall waren danach Alle gestärkt und zufrieden und bereit für den 1. Teil des Unterhaltungsprogramms.

Der Oberianer Manuel Steck, wohl fast besser bekannt als «MG Grace», riss uns vom ersten Ton an mit. Zu Rock n Roll, Rock, Soul und manchem «Gassenhauer von früher» wurde geklatscht, gesungen oder einfach im Takt mitgewippt, nur ruhig sitzen, das war bei dieser Stimmung wirklich schwierig. Manu überzeugte uns einmal mehr

mit seiner großartigen, an den grossen Elvis erinnernden Stimme. Nach einer Stunde brauchte nicht nur MG Grace eine Pause, auch die SupporterInnen waren froh, etwas verschlafen zu können. Das schöne Dessertbuffet passte ideal zu den herrschenden Temperaturen im Festzelt. Der Fruchtsalat und die zahlreichen, sehr feinen Glacé-Sorten, sorgten für die willkommene Abkühlung, bevor MG Grace mit dem 2. Teil nochmals an der Reihe war. Wiederum war die Stimmung hervorragend und Manu holte alles aus sich und den Supporterinnen und Supportern heraus, den nun wurde zur Musik auch eifrig getanzt. Ein toller Auftritt eines hervorragenden und sehr sympathischen Künstlers, der sich sichtlich wohl fühlte und zeigte, wie sehr auch er sich über den Auftritt bei uns freute.

Damit war der offizielle Teil beendet und die Gespräche wurden wieder in den Mittelpunkt gestellt. Wann die letzten Supporterinnen und Supporter das Fest verlassen haben, das ist dem Schreibenden nicht bekannt. Auf jeden Fall war das Jubiläumsfest ein voller Erfolg, vielen Dank für die zahlreichen positiven Rückmeldungen.

Der Vorstand dankt dem Platzwart und SV-Mitglied Roger Auer ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung und der Ü-40-Mannschaft des FCO für das Aufstellen der Festzelte. Wir danken allen Supporterinnen und Supportern für die langjährige Zugehörigkeit und Treue und freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen, ob an einem Heimspiel der 1. Mannschaft des FC Oberi oder am nächsten Anlass der SV FCO.

Tschöfe, Max und Äschen